

## Evelyn Dönicke

Evelyn Dönicke ist 1967 in Rüttingen (SO) geboren und aufgewachsen. Nach ihrer Matura hat sie 1988-1992 ein Studium der Biologie, Chemie und Mathematik an der Universität Basel absolviert. Währenddessen beschäftigte sie sich auch Botanik-Zeichenstudien. Nach weiterführender Ausbildung, unter anderem ein Mittlererdiplom, machte Dönicke von 1992-2000 eine Ausbildung für Zeichenlehrerin an der FH für Gestaltung in Basel. Seit 2001 ist sie freischaffende Künstlerin und Leiterin von diversen Malkursen im eigenen Atelier5 in Muttenz.



„Zurzeit arbeite ich vorwiegend mit Acryl. Ich benutze eine Mischtechnik aus Collage, Farbschichtung, Spachtelarbeit, Teer, Graphit, Sand etc. Dabei experimentiere ich, lege Schichten um Schichten an, um einen Raum zu erzeugen, der die Tiefe und die Weite widerspiegelt und eine Nähe und Distanz erzeugt. Oft unterstützen meine Handschrift oder Druckschriften den Inhalt des Bildes. Manchmal werden von mir auch offensichtliche oder vieldeutige, geheimnisvolle Zeichen ins Bild eingearbeitet. Es ist für mich wichtig, dass meine Bilder die Fantasie anregen und der Betrachterin und dem Betrachter die Möglichkeit offenlassen, selber zu interpretieren, ungeachtet dessen, was ich in meine Geschichte eingebracht habe. Natürlich stelle ich beim Malen den Dialog mit mir selbst her und möchte die persönliche Botschaft, die innere Spannung fixieren. Die Imagination wird für mich dadurch konkretisiert und in Materie gebracht. Somit entsteht ein Eindruck, dem Farbe, Technik und Form zugrunde liegen. Verschiedene Zustände lösen sich ab und verschmelzen miteinander: die Statik geht über in die Bewegung, die Bewegung endet wieder in der Statik; so entsteht in vielen Schichten ein Werk.“



### Ausstellungen

2015 Scope Basel

2014 Art Miami

2011 Atelier f5, Muttenz, Schweiz  
Arte 2011, Binningen, Schweiz  
Galerie Nievergelt, Zürich, Schweiz

2010 Galerie Art Space Warehouse, Beverly Hills, Los Angeles, USA  
Arte 2010, Binningen, Schweiz  
Galerie Kunstwarenhaus, Zürich, Schweiz (permanent)  
Galerie Nievergelt, Zürich, Schweiz (permanent)

2009 Atelier f5, Muttenz, Schweiz  
Kulturverein Muttenz, Schweiz  
KunstExpo, Bern, Schweiz  
Gstaaderhof, Gstaad, Schweiz

2008 Atelier f5, Muttenz, Schweiz  
Arte 2008, Binningen, Schweiz  
Bethesda Spital, Basel, Schweiz  
Galerie ArteNa, Waltenschwil, Schweiz  
Brotlos Kunst happening, Basel, Schweiz

2007 Arte 2007, Binningen, Schweiz  
Atelier f5, Muttenz, Schweiz  
Galerie Nievergelt, Zürich, Schweiz  
Galerie BildSkulptur, Buggingen, Deutschland  
Europ Art, Genève, Schweiz  
2006 Alphahaus, Frankfurt, Deutschland  
Arte 2006, Binningen, Schweiz  
Arab Bank, Zürich, Schweiz  
Natura Sanat, Riehen, Schweiz

2005 Maison Blanche, Leymen, Frankreich  
Arte 2005, Binningen, Schweiz

2004 Arte 2004, Binningen, Schweiz

2003 Kulturzirkel, Horriwil, Schweiz  
Arte 2003, Binningen, Schweiz

### Ankäufe durch

Roche in Zürich  
BL Kantonalbank in Aesch  
SO Regiobank in Solothurn  
Institut für Arbeitsmedizin in Baden

Mitglied bei der SGBK

## Evelyn Dönicke

Evelyn Dönicke (b. 1967) was born and raised in Rüttingen (SO). After graduating high school, she studied biology, chemistry, and mathematics at the University of Basel from 1988 to 1992. Meanwhile, she was also engaged in botany drawing studies. After further education, including a Mittellerer diploma, Dönicke trained as a drawing teacher at the FH für Gestaltung in Basel from 1992-2000. Since 2001 she has been a freelance artist and director of various painting courses in her own Atelier5 in Muttenz.



"At the moment I mainly work with acrylic. I use a mixed technique of collage, paint layering, filling, tar, graphite, sand, etc. I experiment, layer by layer to create a space that reflects depth and width, creating proximity and distance. Often my handwriting or printed materials support the content of the picture. Sometimes I also incorporate mysterious signs into the picture obviously or ambiguously. It is important for me that my



paintings stimulate the imagination and leave them open to interpretation by the viewer, regardless of what I have brought into my story. Of course, when I paint, I create a dialogue with myself and want to capture the personal message, the inner tension. For me, the imagination is thus made concrete and brought into matter. This creates an impression based on color, technique, and form. Different states come apart and merge with each other: the statics merge into movement, the movement ends again in statics; in this way a work is created in many layers.

### Ausstellungen

2015	Scope Basel	Europ Art, Genève, Schweiz	
2014	Art Miami	2006 Alphahaus, Frankfurt, Deutschland	
2011	Atelier f5, Muttenz, Schweiz	Arte 2006, Binningen, Schweiz	
	Arte 2011, Binningen, Schweiz	Arab Bank, Zürich, Schweiz	
	Galerie Nievergelt, Zürich, Schweiz	Natura Sanat, Riehen, Schweiz	
2010	Galerie Art Space Warehouse, Beverly Hills, Los Angeles, USA	2005	Maison Blanche, Leymen, Frankreich
	Arte 2010, Binningen, Schweiz		Arte 2005, Binningen, Schweiz
	Galerie Kunstwarenhaus, Zürich, Schweiz (permanent)	2004	Arte 2004, Binningen, Schweiz
	Galerie Nievergelt, Zürich, Schweiz (permanent)	2003	Kulturzirkel, Horriwil, Schweiz
2009	Atelier f5, Muttenz, Schweiz		Arte 2003, Binningen, Schweiz
	Kulturverein Muttenz, Schweiz	<b>Ankäufe durch</b>	
	KunstExpo, Bern, Schweiz	Roche in Zürich	
	Gstaaderhof, Gstaad, Schweiz	BL Kantonalbank in Aesch	
2008	Atelier f5, Muttenz, Schweiz	SO Regiobank in Solothurn	
	Arte 2008, Binningen, Schweiz	Institut für Arbeitsmedizin in Baden	
	Bethesda Spital, Basel, Schweiz	<b>Mitglied bei der SGBK</b>	
	Galerie ArteNa, Waltenschwil, Schweiz		
	Brotlos Kunsthappening, Basel, Schweiz		
2007	Arte 2007, Binningen, Schweiz		
	Atelier f5, Muttenz, Schweiz		
	Galerie Nievergelt, Zürich, Schweiz		
	Galerie BildSkulptur, Buggingen, Deutschland		